

Vontobel Fund – Global Equity

Quartalsbericht 1Q 2026



Wichtige Erkenntnisse

- Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im ersten Quartal 2026 Rückgänge, da sich Investoren zunehmend von Profiteuren der KI-Entwicklung abwandten und potenziell negativ betroffene Unternehmen mieden, während sie zu verstehen suchten, welche Branchen durch KI unter Druck geraten könnten. Im März verschärfte sich die Risk-off-Stimmung angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen weiter, nachdem die USA und Israel den Iran angegriffen hatten. Aktien verzeichneten breit angelegte Rückgänge, Energieaktien jedoch legten kräftig zu, da die Energiepreise sprunghaft anstiegen. Erneut aufflammende Inflationssorgen veranlassten die Investoren, bisherige Erwartungen an Zinssenkungen und die allgemeine Widerstandsfähigkeit der Weltwirtschaft infrage zu stellen. Der Vontobel Fund – Global Equity blieb für das Quartal hinter dem MSCI All Country World Index zurück.
- Das Untergewicht im Energiesektor belastete die relative Performance am stärksten, gefolgt von der Aktienauswahl in Kommunikationsdiensten. Vor allem die Titelselektion in Basiskonsumgütern sowie in Finanzwerten trug positiv zur relativen Performance bei.
- Energieintensive Branchen – insbesondere Fluggesellschaften, die Automobilindustrie und die Chemiebranche – sehen sich angesichts stark gestiegener Öl- und Erdgaspreise erneutem Margendruck ausgesetzt. In diesen Sektoren halten wir nur ein minimales Engagement. Chemieunternehmen sind aufgrund potenzieller Störungen der Lieferketten und höherer struktureller Kosten im Vergleich zu ihren globalen Wettbewerbern besonders gefährdet. Europa und Asien sind anfälliger für Energieengpässe, was uns gegenüber Unternehmen aus dem Bereich zyklische Konsumgüter in diesen Regionen verstärkt zur Vorsicht mahnt. Dennoch finden wir in Europa nach wie vor Chancen in Wachstumsunternehmen hoher Qualität.
- Der steigende Inflationsdruck hat uns veranlasst, unser Portfolio auf Einzeltitelebene zu überprüfen und sicherzustellen, dass unsere Positionen über ausreichende

Preissetzungsmacht verfügen. Unsere Investments im Konsumgütersektor haben über Jahrzehnte hinweg Widerstandsfähigkeit bewiesen, da sie auf das Premiumsegment ausgerichtet sind, das gegenüber konjunkturellen Schwankungen typischerweise besser abgesichert ist.

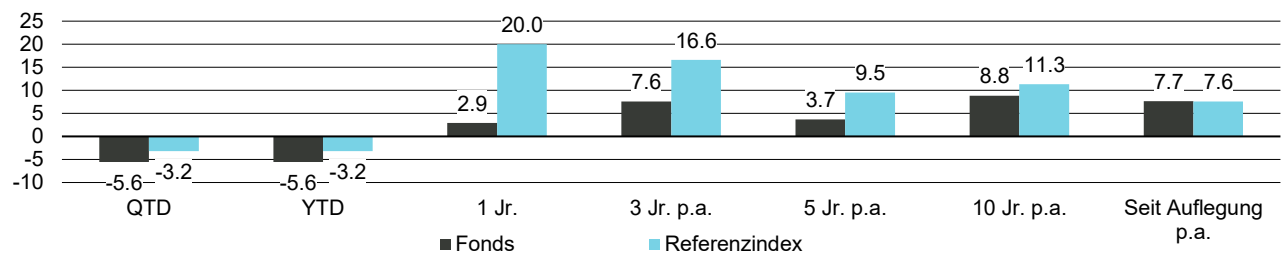
- Der Ausblick für die Stärke der KI-Investitionsausgaben (Capex) in den nächsten zwölf Monaten bietet eine gute Einschätzbarkeit — ob diese Stärke nachhaltig ist, bleibt unseres Erachtens jedoch mit gewisser Unsicherheit behaftet. Bei führenden Hyperscalern mehren sich Bedenken bezüglich Margen und Renditen; zudem verschärfen sich Angebotsengpässe in Schlüsselbereichen wie der Stromversorgung. Daher sind wir bei führenden Hyperscalern und Big Tech vorerst vorsichtiger geworden.
- Angesichts der Unsicherheiten rund um KI sehen wir mehrere Möglichkeiten, in Qualitätsunternehmen zu investieren, die unabhängig von KI wachsen und zu attraktiveren Bewertungen handeln.
- Insgesamt ist unser Portfolio unserer Ansicht nach gut aufgestellt, um die gestiegenen Risiken an den heutigen Märkten zu bewältigen. Der Markt scheint sich von einer Bevorzugung der am schnellsten wachsenden Unternehmen hin zu solchen zu verlagern, die Wachstum mit einem höheren Mass an Verlässlichkeit liefern können. Diese Verlagerung deckt sich mit unserem Ansatz, der auf Qualität und Prognostizierbarkeit setzt.

Fondsmerkmale

Anteilsklasse	Vontobel Fund – Global Equity I (ISIN LU0278093595)
Referenzindex	MSCI World Index bis 31.12.2010, MSCI ACWI danach
Währung	USD
Lancierungsdatum	19.6.2008
Zeitraum	19.6.2008-31.3.2026

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Historische Performance (Nettorenditen, in %) per 31.3.2026 (I-Anteilsklasse)

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	8.0	10.6	19.9	-21.2	13.5	19.3	27.6	-5.0	28.9	4.5
Ref. index	22.3	17.5	22.2	-18.4	18.5	16.3	26.6	-9.4	24.0	7.9

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Marktübersicht

Geopolitische Turbulenzen prägten das Quartal und gipfelten im Konflikt in Iran, der zu Störungen der Ölversorgung führte und die Aktienkurse belastete.

Das Quartal begann mit einem überraschenden Schritt der Trump-Administration: der Festnahme von Venezuelas Präsidenten wegen Vorwürfe des Drogen-Terrorismus. Der US-Präsident verunsicherte im Anschluss die europäischen Verbündeten, indem er seine Pläne zur Übernahme Grönlands bekräftigte und militärische Massnahmen nicht ausschloss. Den grössten Einfluss auf die Finanzmärkte hatten jedoch die Angriffe auf den Iran seitens Israels sowie die anschliessenden Vergeltungsmassnahmen.

Die Ölpreise und Aktienkurse schwankten als Reaktion auf die Nachrichten über den eskalierenden Konflikt. Berichte über Gespräche zu einem Friedensabkommen sowie vom Iran unterbreitete Vorschläge, nicht feindlich gesinnte Schiffe durch die Strasse von Hormus passieren zu lassen, beruhigten gegen Ende März teilweise die Märkte. Warnungen vor einem anhaltenden Konflikt drückten den S&P 500 auf seinen tiefsten Stand des Quartals und lasteten auf anderen Regionen, die zuvor im Quartal Gewinne erzielt hatten. Die US-Notenbank (Fed) liess die Leitzinsen im März unverändert und agierte damit vorsichtig angesichts von Inflationssorgen und geopolitischen Unwägbarkeiten.

Hinzu kamen Sorgen über die Auswirkungen der KI auf bestimmte Branchen und die Wirtschaft im Allgemeinen. Der Ausverkauf erfasste börsennotierte private Kreditgeber im Softwaresektor und weitete sich zu umfassenderen Sorgen bezüglich des globalen privaten Kreditmarktes aus.

Weitere Unsicherheit entstand, nachdem der US Supreme Court das Zollregime der Trump-Administration kippte. Allerdings kündigte der US-Präsident daraufhin einen globalen Zoll von 10 Prozent an und drohte, diesen auf 15 Prozent anzuheben.

Kapitalzuflüsse stützten europäische Aktien im Februar, da Investoren von den günstigeren Bewertungen der Region, der Erholung des Industriesektors und der sich erholenden Wirtschaftsleistung in Ländern wie Deutschland angezogen wurden. Die Abhängigkeit von Energieimporten hat jedoch im März stark zu Buche geschlagen und die Inflationserwartungen in die Höhe getrieben. EZB-Präsidentin Christine Lagarde erklärte, die EZB sei bereit, «bei Bedarf auf jeder Sitzung» die Zinsen zu erhöhen, und die Märkte seien übermässig optimistisch, was die wirtschaftlichen Auswirkungen des Iran-Kriegs betreffe. Das Verbrauchervertrauen in der EU und im Vereinigten Königreich ging zurück.

In Japan rief Premierministerin Sanae Takaichi vorgezogene Neuwahlen aus. Der darauffolgende erdrutschartige Wahlsieg stärkte das Vertrauen in den Kurs der Konjunkturmassnahmen, was inländischen Aktien wiederum Auftrieb gab. Japanische Aktien beendeten das Quartal im Plus – trotz der Belastung durch die Abhängigkeit des Landes von Ölimporten aus dem Nahen Osten.

Der geopolitische Konflikt löste auch in den Schwellenländern eine risikoaverse Stimmung aus. Die Risiken für die Energieversorgung sind zwar durchweg erheblich, doch die Anfälligkeit gegenüber höheren Ölpreisen variiert zwischen den Schwellenländern. China, Korea und Taiwan dürften zum Beispiel unserer Einschätzung nach besser aufgestellt sein, um Engpässe zu vermeiden – dank hoher Lagerbestände, fiskalischer Puffer und vielfältiger Beschaffungskanäle. Indien hingegen scheint anfälliger zu sein: Das makroökonomische Umfeld verschlechtert sich aufgrund des Ölpreisschocks und der Schwäche der Währung. Die sich abschwächenden makroökonomischen Aussichten belasteten indische Aktien erheblich. Andersorts in Asien legten Taiwan und Korea aufgrund der Halbleiternachfrage zu, was trotz der anschliessenden Volatilität eine Outperformance in diesem Quartal ermöglichte.

Globale Märkte

Performance (%) per 31.3.2026	ERSTES QUARTAL	1 JR.
MSCI All Country World Index	-3.20	20.01
MSCI All Country World ex U.S. Index	-0.71	24.91
MSCI EAFE (Europe, Australasia, Far East)	-1.24	21.27
MSCI Europe Index	-2.82	19.11
MSCI Japan Index	1.37	25.88
MSCI All Country Asia ex Japan Index	-1.18	28.37
MSCI Emerging Markets Index	-0.17	29.55
S&P 500 Index	-4.33	17.80

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

MSCI All Country World Index TR net

Sektor-Performance (%) per 31.3.2026	ERSTES QUARTAL	1 JR.
Energy	33.60	39.07
Utilities	8.40	25.62
Materials	6.52	34.11
Consumer Staples	3.33	6.18
Industrials	2.45	25.92
Real Estate	0.46	3.86
Health Care	-4.58	4.26
Financials	-6.68	13.17
Information Technology	-6.75	33.35
Communication Services	-7.77	25.38
Consumer Discretionary	-10.87	5.76

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

Ausblick

– Wachsende Gefahr geht vom eskalierenden Konflikt mit dem Iran und den Spannungen im Nahen Osten aus, die Ölpreise und Inflationserwartungen in die Höhe geschraubt haben. Die zuvor erwarteten Zinssenkungen sind nun vom Tisch – stattdessen rücken mögliche Zinserhöhungen in den Vordergrund.

– Energieintensive Branchen – allen voran Fluggesellschaften, Automobilhersteller und Chemieunternehmen – geraten durch stark steigende Öl- und Erdgaspreise erneut unter Margendruck, weshalb wir in diesen Sektoren nur gering engagiert sind. Chemieunternehmen sind aufgrund potenzieller Störungen der Lieferketten und höherer struktureller Kosten im Vergleich zu ihren globalen Wettbewerbern besonders gefährdet. Führende Pipeline-Betreiber wie Kinder Morgan dürften hingegen von einem deutlich wachsenden Bedarf an US-amerikanischem Erdgas profitieren, da 95 Prozent seiner Einnahmen nach dem «take or pay»-Prinzip oder auf Vertragsbasis erzielt werden, was eine gute Einschätzbarkeit des Wachstumspfads des Unternehmens ermöglicht.

– Der steigende Inflationsdruck hat uns veranlasst, unser Portfolio auf Einzeltitelebene zu überprüfen und sicherzustellen, dass unsere Positionen über ausreichende Preissetzungsmacht verfügen. Unsere Investments im Konsumgütersektor wie Ferrari und Hermès haben über Jahrzehnte hinweg Widerstandsfähigkeit bewiesen, da sie auf das Premiumsegment ausgerichtet sind, das gegenüber konjunkturellen Schwankungen typischerweise besser abgesichert ist.

– Europa und Asien sind anfälliger für Energieengpässe, was uns gegenüber Unternehmen aus dem Bereich zyklische Konsumgüter in diesen Regionen verstärkt zur Vorsicht mahnt. Dennoch finden wir in Europa Chancen bei Wachstumsunternehmen hoher Qualität mit soliden Fundamentaldaten und robusten Geschäftsmodellen – wie Galderma, einem führenden Unternehmen in den Bereichen Dermatologie und Hautpflege.

– Die grösste Einzelposition im Fonds ist Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC), das seine Stellung als weltweit führendes Unternehmen in der Halbleiterfertigung weiter ausbaut. TSMC profitiert vom beschleunigten Wachstum der KI-Nachfrage. In den Schwellenländern halten wir zudem eine bedeutende Position in AIA, die bei Lebensversicherungs- und Sparprodukten weiterhin mit attraktiven Wachstumsraten zulegt – das Neugeschäftswachstum soll in den nächsten fünf Jahren im mittleren zweistelligen Prozentbereich liegen.

– Im Jahr 2025 dominierten KI-Unternehmen das Marktgeschehen zunehmend, wobei die Kursgewinne weit über die Glorreichen Sieben hinausreichten. Mit Blick auf 2026 sollten Investoren das Risiko einer Marktkorrektur einkalkulieren. Zweifel daran, ob die erheblichen KI-Investitionen (Capex) die erwarteten Renditen abwerfen, nehmen zu – ebenso wie Anzeichen für zirkuläre Geschäfte, die finanziell schwächere Marktteilnehmer stützen.

– KI-Capex sind zudem zu einem wesentlichen Treiber des US-BIP-Wachstums geworden. Im Jahr 2025 entfielen auf IT-bezogene Capex schätzungsweise 25 Prozent des BIP-Wachstums. Da die Aktienmärkte im Jahr 2025 von einem stetig optimistischeren Ausblick auf KI-Capex getragen wurden, könnte eine Auflösung dieser Dynamik eine scharfe Korrektur auslösen, das Verbrauchervertrauen beeinträchtigen und die Weltwirtschaft potenziell in eine Rezession stürzen.

– Der Ausblick für die Stärke der Capex in den nächsten zwölf Monaten bietet zwar eine gute Einschätzbarkeit – ob diese Stärke nachhaltig ist, bleibt unseres Erachtens jedoch mit gewisser Unsicherheit behaftet. Bei führenden Hyperscalern mehrten sich Bedenken bezüglich Margen und Renditen; zudem verschärfen sich Angebotsengpässe in Schlüsselbereichen wie der Stromversorgung.

– Daher sind wir bei führenden Hyperscalern und Big Tech vorerst vorsichtiger geworden. Auch wenn das Umsatzwachstum robust bleibt, besteht das Risiko, dass Margen und Renditen mittelfristig enttäuschen könnten. Wir haben unsere Positionen bei den grossen Hyperscalern (Alphabet, Amazon und Microsoft) zurückgefahren und Meta Platforms vollständig verkauft, da wir die Renditen auf den strukturellen Anstieg der Capex-Ausgaben kritisch sehen. Bei Meta gibt es die grössten Fragezeichen in Bezug auf die Strategie und die Investitionen, während die drei anderen Unternehmen besser prognostizierbare Wege zu einem möglichen Erfolg aufweisen.

– Wir halten weiterhin Engagements in Unternehmen, die von KI-Capex profitieren – etwa Amphenol, einem führenden Anbieter von Steckverbindern und Sensoren, sowie Broadcom mit seiner Stärke in Netzwerktechnik und ASIC-Design. Diese Unternehmen sind nicht nur führend in ihren jeweiligen Segmenten und verzeichnen ein starkes

Wachstum der KI-Umsätze, sondern profitieren auch von einer breiten Aufstellung jenseits des KI-Bereichs.

- Eine weitere zentrale Debatte am Markt betrifft den Einfluss von KI-Start-ups auf etablierte Software-Unternehmen. Solche Start-ups könnten den Wettbewerb verschärfen und die Preissetzungsmacht der Software-Anbieter untergraben. Auf Bottom-up-Basis haben wir unser Portfolio überprüft und uns von Titeln getrennt, bei denen Teile des Geschäftsmodells konkret von KI-Verdrängung bedroht sind – so etwa Experian. Engagements behalten haben wir hingegen in Unternehmen mit starken unternehmenseigenen Daten, die KI-Start-ups nicht ohne Weiteres replizieren können – allen voran RELX, vor allem in seinem Rechtssegment.
- Angesichts der Unsicherheiten rund um KI sehen wir mehrere Möglichkeiten, Qualitätsunternehmen zu erwerben, die unabhängig von KI wachsen und zu attraktiven Kursniveaus gehandelt werden. Netflix etwa zieht Nutzen aus dem Hochlauf der Werbeeinnahmen, einem anhaltenden Abonnentenwachstum ausserhalb der USA sowie einem verlangsamten Anstieg der Produktionskosten – Faktoren, die die Margenausweitung stützen dürften. Sobald die Belastung durch den Warner-Brothers-Deal wegfällt, dürfte der Markt den Blick wieder auf die Fundamentaldaten von Netflix richten.
- Wie im Abschnitt Portfolio Review erwähnt, haben wir jüngst auch Cintas aufgenommen – einen etablierten Anbieter im Berufskleidungsverleih. Das Unternehmen wächst anhaltend organisch im hohen einstelligen Bereich, indem es seine Marktdurchdringung im ausgelagerten Berufskleidungsverleih ausbaut und schwächeren Wettbewerbern Marktanteile abnimmt. Ausserdem haben wir Lonza aufgenommen, einen renommierten Anbieter in der Biopharma-Produktion, der von der wachsenden Bereitschaft von Big Pharma und Biotechnologieunternehmen zur Auslagerung dieser Fertigung profitiert. Lonza verzeichnet steigende Margen, da die zuvor erworbenen Kapazitäten zunehmend ausgelastet werden. Diese Unternehmen sind KI-unabhängig, werden aber aus unserer Sicht gemessen an ihrem Wachstumspotenzial zu günstigen Kursen gehandelt.
- Insgesamt sind wir überzeugt, dass unsere Portfolios gut aufgestellt sind, um die erhöhten Risiken aus den Renditen der KI-Investitionen, dem geopolitischen Risiko und den wachsenden Inflationssorgen bei einem ohnehin schwächelnden Konsum zu meistern. Der Markt scheint sich unseres Erachtens von einer Bevorzugung der am schnellsten wachsenden Unternehmen hin zu solchen zu verlagern, die Wachstum mit einem höheren Mass an Verlässlichkeit liefern können. Diese Verlagerung deckt sich mit unserem Ansatz, der auf Qualität und Prognostizierbarkeit setzt.

Performancetreiber¹

Der Vontobel Fund – Global Equity blieb für das Quartal hinter dem MSCI All Country World Index zurück. Das Untergewicht im Energiesektor belastete die relative Performance am stärksten, gefolgt von der Aktienausswahl in Kommunikationsdiensten. Vor allem die Titelselektion in Basiskonsumgütern sowie in Finanzwerten trug positiv zur relativen Performance bei.

Auf Einzeltitelbasis trugen Casey's General Store, Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC) und Siemens Energy am meisten zur absoluten Performance bei, während Microsoft, Boston Scientific und Tencent die Performance am stärksten belasteten.

Die Aktie von Casey's General Store legte zu, da der Markt angesichts der durch den Iran-Krieg gestiegenen Unsicherheit Unternehmen mit robusten Geschäftsmodellen bevorzugte. Das Unternehmen profitiert von seinen diversifizierten Umsatzquellen, zu denen das Convenience-Store- und das Tankstellengeschäft gehören. Da seine Produkte unverzichtbar sind, hält das Unternehmen schwierigen makroökonomischen Phasen vergleichsweise gut stand. Casey's berichtet im März solide Zahlen für das dritte Geschäftsjahresquartal. Zuletzt profitierte das Unternehmen vom Erfolg seines neuen Chicken-Wing-Angebots, das in über 500 Filialen eingeführt wird, um das bestehende Pizzeriaangebot zu ergänzen.

TSMC profitierte weiterhin von seiner Position als weltweit führende Halbleiter-Foundry – begünstigt durch den anhaltenden Ausbau der KI-Infrastruktur. Die Ausgaben für KI-Technologien beschleunigen sich weiter, da der Bedarf an Rechenleistung zunimmt. Zudem hob TSMC sein langfristiges Ziel für die Bruttogewinnmarge an und verwies dabei auf höhere Auslastungsraten und strategische Preissetzungsmöglichkeiten.

Auch Siemens Energy entwickelte sich gut und profitierte vom gestiegenen Strombedarf, den das Wachstum von Rechenzentren antreibt. Als wichtiger Lieferant von Turbinen und anderer kritischer Infrastruktur nimmt Siemens Energy eine starke Stellung in der Energiewertschöpfungskette ein. Kürzlich kündigte das Unternehmen an, in den nächsten zwei Jahren USD 1 Milliarde in US-Fertigungskapazitäten zu investieren, um dem stark steigenden Energiebedarf zu begegnen. Die jüngsten Ergebnisse waren robust, gestützt durch höhere Auftragsvolumen bei Gas- und Netzturbinen sowie verbesserte Preise bei Neuaufträgen.

Im Gegensatz dazu gaben Microsoft-Aktien nach, da Marktteilnehmer über mögliche Verwerfungen im Softwaregeschäft durch KI spekulierten. Das Unternehmen lieferte insgesamt überzeugende Ergebnisse; das Azure-Cloud-Geschäft übertraf zwar die eigene Prognose, blieb aber hinter den hochgesteckten Buy-Side-Erwartungen zurück. Wir beobachten die sich rasch verändernde KI-Landschaft und ihre möglichen Auswirkungen auf das Geschäft weiterhin und haben unsere Position kurzfristig reduziert.

Die Aktie von Boston Scientific gab nach, obwohl das Unternehmen ein starkes organisches Wachstum erzielte und

¹ Die vollständige Liste der fünf Titel mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen finden Sie am Ende dieses Kommentars.

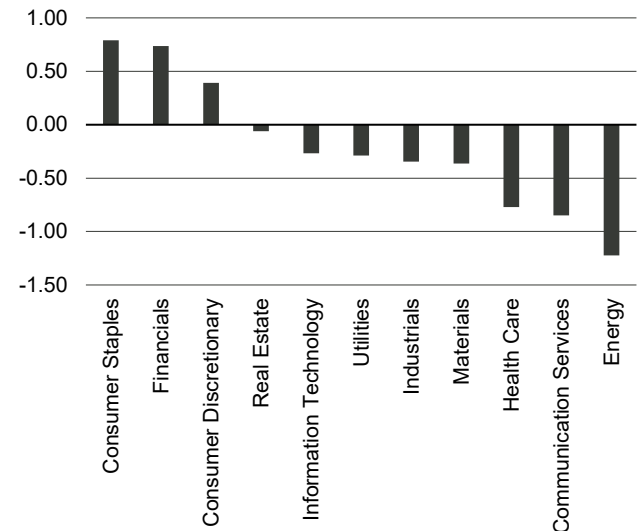
die Gewinnerwartungen übertraf. Der Markt konzentrierte sich auf das Elektrophysiologie-Geschäft (EP), das zwar um 35 Prozent wuchs, aber aufgrund zunehmenden Wettbewerbs hinter den Konsensschätzungen zurückblieb. Auch wenn das Unternehmen einen soliden Ausblick lieferte, erfüllte es die Markterwartungen nicht. Aus unserer Sicht ist der Kursrückgang eine Überreaktion, da das breit aufgestellte Produktportfolio des Unternehmens unverändert solide dasteht.

Tencent-Aktien gerieten unter Druck, da Marktteilnehmer Verwerfungen im Videospielgeschäft befürchteten – Sorgen, die nach unserer Auffassung übertrieben sind. Die Zahlen für das vierte Quartal entsprachen den Konsenserwartungen; das Gaming-Geschäft entwickelte sich dabei sowohl im Inland als auch international robust. Zudem kündigte Tencent an, seine KI-Investitionen auszubauen, nachdem es 2025 einen zurückhaltenderen Kurs verfolgt hatte. Zwar bleiben Fragen zum Return on Invested Capital (ROIC) aus KI-Investitionen offen. Tencent hat jedoch historisch gesehen Kapital umsichtig eingesetzt – und wir sind der Ansicht, dass Tencent damit gut für langfristiges Wachstum positioniert ist.

Attribution

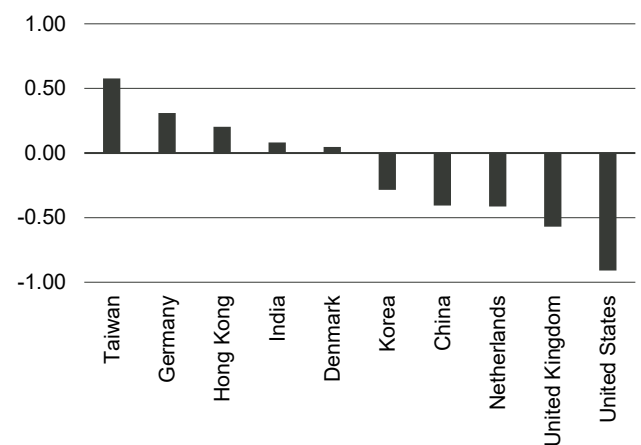
Sektor

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index TR net



Land

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index TR net



Quelle: FactSet, MSCI

Attributionen für das Quartal zum 31.3.2026. Basierend auf der kumulativen Bruttoleistung (USD) des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttoerrenditen verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten. Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren. Die Länderverteilung basiert auf den Ländern mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen nach Gesamtauswirkung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.** Gesamtauswirkung: Die Nettoauswirkung der Allokations- und Selektionseffekte. Die geometrische Gesamtauswirkung eines Sektors oder Landes in einem Einzelzeitraum wird berechnet, indem man eins plus die Allokationsauswirkung ($AE/100 + 1$) mit eins plus der Selektionsauswirkung ($SE/100 + 1$) multipliziert, vom Ergebnis eins abzieht und es dann mit 100 multipliziert.

Änderungen im Portfolio¹

Bei dem Aufbau von Portfolios halten wir es für entscheidend, eine Balance zwischen Qualitätsunternehmen mit unterschiedlichen Merkmalen zu finden. Daher unterteilen wir intern Qualitätsunternehmen in drei Kategorien:

Leaders: wachstumsstärkere «Motoren» des Portfolios, Unternehmen mit strukturellem Rückenwind, typischerweise mit höheren Bewertungen

Defenders: moderates Wachstum mit hoher Widerstandsfähigkeit und ausgeprägtem Schutz bei Kursrückgängen, die «Sicherheitsgurte» des Portfolios, in der Regel niedriger bewertet als Leaders

Opportunistic: hohes Wachstum mit einer gewissen Zyklizität, geringerer Prognostizierbarkeit, aber niedrigeren Bewertungen, sie fungieren als «Beschleuniger».

Im Grundstoffsektor kauften wir Sherwin-Williams, ein amerikanisches Farben- und Beschichtungsunternehmen, das wir als Opportunistic einstufen. Aus unserer Sicht bleibt es ein stabiles Wachstumsgeschäft mit starker Preissetzungsmacht, einer überlegenen Strategie und einem soliden Management. Unseres Erachtens hat das Unternehmen ein schwer zu replizierendes Filialnetz aufgebaut, das ein langlebiges, kapitalschonendes Geschäftsmodell geschaffen hat. Dieses Modell wird durch ein effizientes Logistiknetzwerk ergänzt, das erheblichen Free Cashflow generiert und hohe Kapitalrenditen sichert. Unserer Ansicht nach ist Sherwin-Williams gut positioniert, um in Zeiten des Wirtschaftswachstums ein zweistelliges Wachstum des Gewinns pro Aktie (EPS) zu erzielen und im Vergleich zu vielen anderen Unternehmen einen besseren Schutz gegen eine Abwärtsbewegung im Falle einer Konjunkturabschwächung zu bieten. Diese Robustheit wurzelt im Fokus auf kleinere Renovierungsprojekte, die zwei Drittel des Geschäfts ausmachen und bei einem konjunkturellen Rückgang tendenziell stabiler bleiben.

Wir kauften Kinder Morgan als Defender – eines der grössten Energieinfrastrukturunternehmen Nordamerikas, das rund 78 000 Meilen Pipelines und 136 Terminals betreibt. Das in Texas ansässige Unternehmen ist auf den Transport und die Lagerung von Erdgas, raffinierten Erdölprodukten, Rohöl, CO₂ und erneuerbaren Kraftstoffen spezialisiert. Als wichtiger Midstream-Betreiber spielt Kinder Morgan eine zentrale Rolle in der Energielogistik. Wir nahmen Kinder Morgan auf, da wir das Unternehmen für den dominierenden Erdgas-Pipeline-Betreiber in den USA halten – mit einem Marktanteil von rund 40 Prozent, starken Ergebnissen und einer Erfolgsbilanz überzeugender Aktionärsrenditen.

Im Industriesektor investierten wir in Cintas Corporation, einen Leader, der ausgelagerte Facility-Services anbietet und Unternehmen geschäftskritische Lösungen in Berufskleidung, Arbeitssicherheit und Compliance liefert. Das vertikal integrierte, routenbasierte Geschäftsmodell stärkt die Kundenbindung und sichert eine solide Wirtschaftlichkeit je Serviceroute — dank Skaleneffekten durch hohe

Dichte. Zentraler Ertragstreiber ist das Segment Uniformverleih, das über langfristige Serviceverträge wiederkehrende Umsätze generiert. Dieses Modell verankert Cintas tief in den Betriebsabläufen der Kunden, schafft Wechselkosten und sichert eine nachhaltige Preissetzungsmacht. Im Laufe der Zeit baut das Unternehmen zusätzliche Dienstleistungen - Erste Hilfe und Brandschutz - auf diese Basis auf. Dies steigert den Umsatz pro Kunde und erhöht den Kundenwert über die Gesamtlaufzeit. Der Wettbewerbsvorteil des Unternehmens liegt in der Dichte des Routennetzes. Mit wachsender Dichte der Stopps sinken die Grenzkosten, was einen sich selbst verstärkenden Kostenvorteil schafft, den kleinere Wettbewerber nicht replizieren können. Dies schlägt sich in strukturell höheren Margen und einem höheren Return on Invested Capital (ROIC) nieder.

Im Gesundheitssektor nahmen wir die Lonza Group ins Portfolio auf – ein in der Schweiz ansässiges Auftragsforschungs- und Produktionsunternehmen (CDMO), das wir als Leader einordnen und das Biopharma-Unternehmen bedient. In der Biopharma-Industrie zeichnet sich ein wachsender Trend zur Auslagerung der Produktion ab: Grössere Biopharma-Unternehmen konzentrieren sich zunehmend auf ihre Kernaufgaben, während kleineren die nötigen Kapazitäten fehlen. Lonza konzentriert sich auf biologische Medikamente, die ein solides langfristiges Wachstum verzeichnen, da sie einen immer grösseren Anteil an der gesamten Arzneimittellindustrie einnehmen. Lonza ist Marktführer und konzentriert sich traditionell auf anspruchsvollere und differenziertere Wirkstoffe, sodass es gut positioniert ist, um die immer noch relativ fragmentierte CDMO-Industrie zu konsolidieren. Wir stiegen bei Lonza ein, als die Aktie im vergangenen Jahr trotz anhaltend solider Geschäftsentwicklung an Wert verlor und sich die Erholung im Life-Sciences-Sektor auf andere Namen ausweitete. Wir sind der Meinung, dass Lonza angesichts der führenden Position und des starken Wachstumsprofils des Unternehmens ein attraktives Risiko-Rendite-Profil aufweist.

Wir eröffneten eine Leader-Position in Hermès International, dem französischen Luxusgüterkonzern, der weithin als eine der wertvollsten Marken der Welt gilt. Der Erfolg der Marke gründet wesentlich auf der langjährigen Kontrolle durch die Gründerfamilie. Wie die ikonischen Tücher und Handtaschen des Hauses ist auch die Aktie nicht günstig. Dennoch sind wir überzeugt, dass die Prämie für diese qualitativ hochwertige Marke gerechtfertigt ist: Sie stellt eine Investition in einen sehr verlässlichen Wertträger dar, der das Potenzial hat, über viele Jahre hinweg zweistellige Gewinnwachstumsraten zu erzielen. Wir kauften Hermès, nachdem die Aktie infolge von Sorgen über den Iran-Konflikt und dessen mögliche Folgen für Konsumausgaben und Reiseverkehr auf ihr längerfristiges durchschnittliches Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) zurückgefallen war. Trotz dieser kurzfristigen Belastungen bietet Hermès unseres Erachtens eine überzeugende Chance auf einen langfristigen strukturellen Gewinner im Luxusgütersektor. Nach unserer Auffassung dürfte Hermès dank seines beeindruckenden Markenwerts, seiner Preissetzungsmacht und der Fähigkeit, die Nachfrage im Hochpreissegment kontinuierlich abzuschöpfen, langfristig zu

Sektorallokationen und Länderallokationen per 31.3.2026, basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity.

¹ Die angeführten Käufe sind die neuen Käufe mit Positionen von mehr als 50 Basispunkten im Vontobel Fund – Global Equity für den Berichtszeitraum. Die angeführten Verkäufe sind alle Titel, die im Vontobel Fund – Global Equity im Berichtszeitraum vollständig liquidiert wurden. Die identifizierten und beschriebenen Wertpapiere beinhalten möglicherweise nicht alle Wertpapiere, die für Kundenkonten gekauft, verkauft oder empfohlen werden.

den grossen Nutzniessern des globalen Wachstums bei Luxusausgaben zählen.

Wir investierten neu in das japanische IT-Unternehmen DISCO Corporation, die wir als Opportunistic einstufen. DISCO ist ein führender Hersteller von Präzisionsschneid-, Schleif- und Poliergeräten für die Halbleiterindustrie. DISCO verfügt über einen starken Marktanteil und eine hohe Kundentreue. Die günstige Branchendynamik — mit einer wachsenden Zahl von Prozessschritten bei der Fertigung von HBM-Speichern und CoWoS-Packaging (Chip-on-Wafer-on-Substrate) — dürfte DISCOs Marktführerschaft weiter festigen. Nach unserer Auffassung dürfte DISCO vom strukturellen Rückenwind der Branche profitieren. Das Unternehmen weist dank wiederkehrender Umsätze mit Verbrauchsgütern eine höhere Stabilität auf als zyklische IT-Unternehmen.

Wir trennten uns von Booking Holdings aus dem Sektor zyklischer Konsum, das wir als Leader einstufen. Zwar dominieren Online-Reisebüros (OTAs) Reisesuchanfragen derzeit noch. Doch wächst die Sorge, dass KI langfristig Marktanteile übernehmen und strukturelle Umwälzungen auslösen könnte. Hinzu kommt, dass die Nachfrage im Reisebereich insgesamt zunehmend unter Druck gerät.

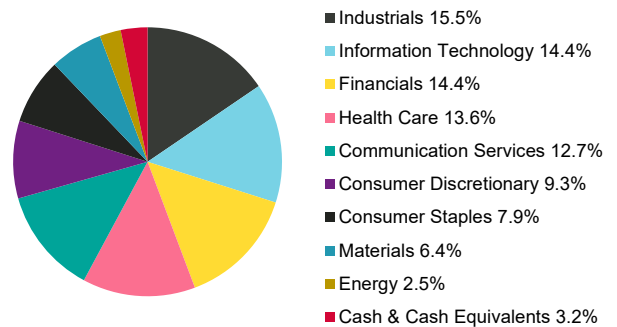
Wir veräusserten unsere Position in Meta Platforms (ein Leader) aus dem Kommunikationsdienstleistungssektor, um unsere Gewichtung in Mega-Cap-Technologieaktien zu reduzieren — vor allem angesichts wachsender Zweifel aufgrund des anhaltenden Anstiegs der Investitionsausgaben. Meta Platforms befindet sich in einem der volatileren Investitionszyklen, mit geringer Visibilität hinsichtlich der zukünftigen Renditen aus den Investitionen in sein Frontier-KI-Labor.

Ebenfalls im Kommunikationsdienstleistungssektor trennten wir uns von der niederländischen Universal Music Group, einem Opportunistic Titel. Wir sahen eine gewisse Besorgnis über die Fragmentierung der Hörerschaft auf Non-Label-Plattformen sowie bessere Möglichkeiten in anderen Bereichen.

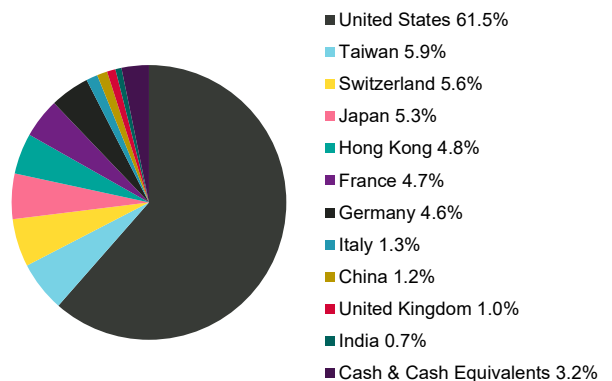
Wir veräusserten unsere Position im irischen Industrieunternehmen Experian (ein Leader), da die durch KI-Umwälzungen bedingte Unsicherheit Fragen zum Wettbewerbsvorteil des Konzerns im Kreditdatengeschäft aufwirft. Das freigesetzte Kapital setzten wir in Anlagen mit attraktiveren Risiko-Rendite-Profilen ein.

Allokation

Sektor



Land



Portfoliodaten

Top-10-Positionen¹

	SEKTOR	LAND	% DES PORTFOLIO
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd. Sponsored ADR	Information Technology	Taiwan	5.9
Netflix, Inc.	Communication Services	United States	4.9
CME Group Inc. Class A	Financials	United States	4.9
AIA Group Limited	Financials	Hong Kong	4.8
Galderma Group AG	Health Care	Switzerland	4.3
Siemens Energy AG	Industrials	Germany	4.2
Coca-Cola Company	Consumer Staples	United States	4.0
TJX Companies Inc	Consumer Discretionary	United States	3.6
Waste Management, Inc.	Industrials	United States	3.5
TKO Group Holdings, Inc. Class A	Consumer Discretionary	United States	3.4
Gesamt			43.5

Merkmale

	GLOBAL EQUITY ¹	MSCI ACWI
Marktkapitalisierung (USD Mrd.), gewichteter Durchschnitt	430.1	820.8
KGW – Prognose gewichteter harmonischer Durchschnitt, 12 Monate	24.3	16.8
Dividendenrendite (%)	1.2	1.7
Historisches EPS-Wachstum über 5 Jahre (%)	17.2	15.4
Eigenkapitalrendite, gewichteter Durchschnitt (%)	26.3	20.6

Risikostatistiken (5 Jahre)

	GLOBAL EQUITY ²	MSCI ACWI
Annualisiertes Alpha	-4.9	–
Beta	1.0	1.0
Sharpe-Ratio	0.0	0.4
Annualisierte Standardabweichung	14.4	14.4

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Monate)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Casey's General Stores, Inc.	Consumer Staples	2.76	0.69
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited	Information Technology	6.57	0.61
Siemens Energy AG	Industrials	4.15	0.45
HOYA CORPORATION	Health Care	3.21	0.24
Coca-Cola Company	Consumer Staples	3.36	0.23

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Months)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Microsoft Corporation	Information Technology	3.50	-0.93
Boston Scientific Corporation	Health Care	1.83	-0.71
Tencent Holdings Limited	Communication Services	3.12	-0.57
SAP SE	Information Technology	1.21	-0.44
EssilorLuxottica S.A.	Health Care	1.06	-0.41

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited	Information Technology	5.38	3.17
Alphabet Inc.	Communication Services	4.82	3.14
Microsoft Corporation	Information Technology	5.64	0.87
Casey's General Stores, Inc.	Consumer Staples	1.60	0.78
HOYA CORPORATION	Health Care	2.29	0.74

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Boston Scientific Corporation	Health Care	1.67	-0.77
Netflix, Inc.	Communication Services	0.92	-0.65
RELX PLC	Industrials	2.31	-0.59
AutoZone, Inc.	Consumer Discretionary	1.36	-0.53
Capcom Co., Ltd.	Communication Services	0.78	-0.51

Portfoliodaten per 31.3.2026

Quelle: FactSet Alle Renditen sind in USD angegeben.

¹ Basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity. Änderungen der Fondsbestände und -merkmale sind vorbehalten. Lesende sollten nicht davon ausgehen, dass eine Investition in die genannten Wertpapiere profitabel war oder sein wird. Für weitere Informationen zur Berechnungsmethode oder eine vollständige Liste der Titel, die im Berichtszeitraum zur Gesamtperformance beigetragen haben, wenden Sie sich bitte an Vontobel unter ClientServices@vontobel.com.

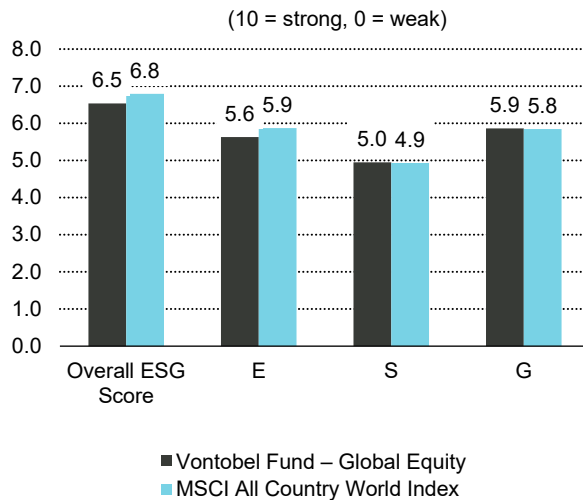
² Basierend auf der Bruttoperformance des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttorenditen des Fonds verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten.

Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren.

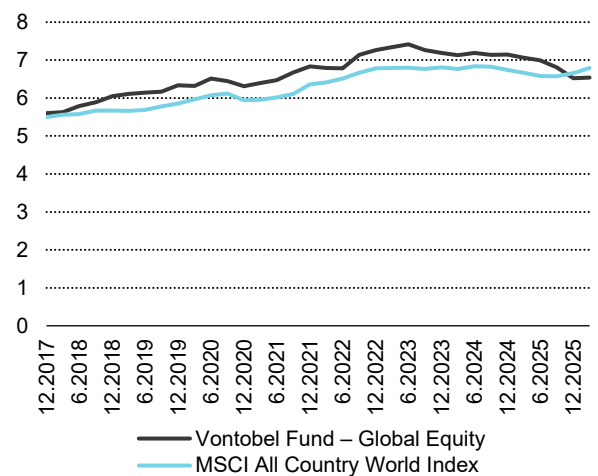
Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

ESG-Kennzahlen

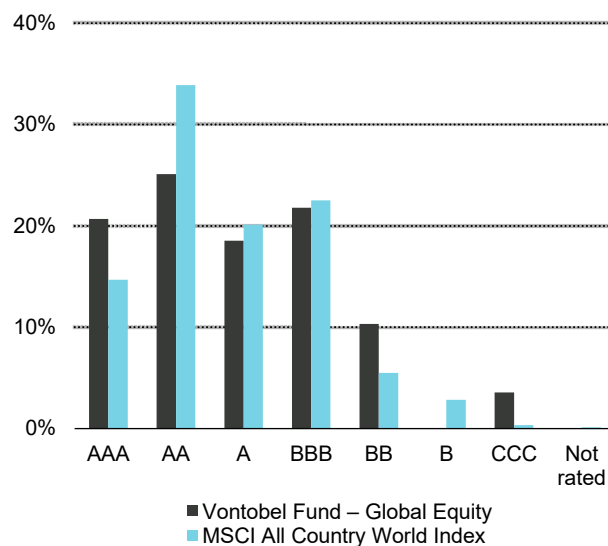
ESG-(MSCI-) Scores¹



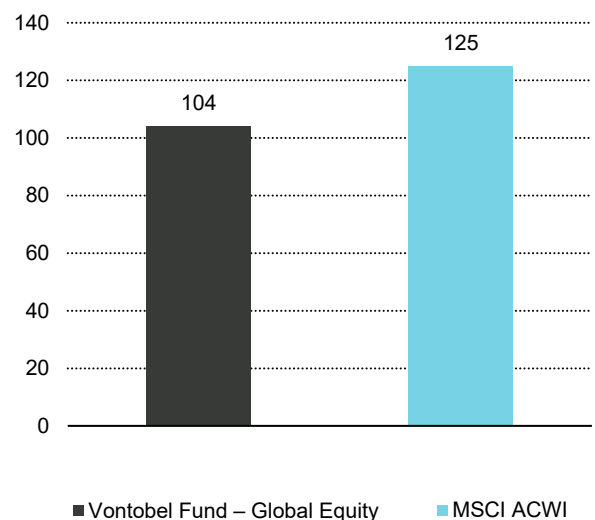
ESG-(MSCI-) Scores¹ Historie



ESG-(MSCI-) ratingverteilung



Gewichteter Durchschnitt CO₂-Intensität² (Scope 1+2) (tons CO₂e/\$1M sales)



Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Stand: 31.3.2026. Based on the Vontobel Fund – Global Equity. Quelle: MSCI ESG Research LLC, FactSet. Die ESG-Scores wurden von MSCI ESG Research LLC berechnet.

¹ Der MSCI-ESG-Gesamtscore wird unter Ausschluss von Barmitteln als einfacher gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings der Emittenten berechnet.

² Basierend auf den zuletzt gemeldeten oder geschätzten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen eines Unternehmens.

Bestimmte Informationen ©2026 MSCI ESG Research LLC. Dieser Bericht enthält Informationen, die von MSCI ESG Research LLC oder seinen verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern (die «ESG-Parteien») stammen. Die Informationen dienen ausschliesslich dem internen Gebrauch. Sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet oder als Grundlage von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes oder als deren Bestandteil verwendet werden. Obwohl die ESG-Parteien ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig erachten, übernimmt keine von ihnen eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnen ausdrücklich alle expliziten oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich jener der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die MSCI-Informationen stellen keine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine bestimmte Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder nicht zu treffen) und dürfen nicht als solche verstanden werden. Sie sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Vorhersage oder Prognose zu verstehen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für unmittelbare, mittelbare oder konkrete Schäden, Strafschadenersatz, Folgeschäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde.



Ramiz Chelat, CFA
PM, Analyst
 29 years in industry
 19 years with Vontobel



Rob Hansen, CFA
PM, Analyst
 22 years in industry
 9 years with Vontobel

Anlagerisiken¹

- Aktienkurse können durch Veränderungen in der Gesellschaft, in der Branche oder im Wirtschaftsumfeld beeinträchtigt werden und sich rasch ändern. Aktien sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden als Anleihen und Geldmarktinstrumente.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

¹ Die aufgeführten Risiken betreffen die aktuelle Anlagestrategie des Fonds und nicht notwendigerweise das aktuelle Portfolio. Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten; nur der aktuelle Prospekt oder ein vergleichbares Fondsdokument sind rechtsverbindlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performanceindikatoren lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, Informationsstelle in **Liechtenstein**: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der Fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Milano, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

MSCI-Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit dem Ausarbeiten oder Anbieten von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. MSCI und jegliche andere beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI-Daten beteiligte oder damit in Verbindung stehende Drittpartei (die «MSCI-Parteien») leisten bezüglich dieser Daten (oder der durch deren Verwendung erlangten Resultate) keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch impliziert. Hiermit lehnen sämtliche MSCI-Parteien ausdrücklich jegliche Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit dieser Daten oder für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des Vorangehenden haftet auch in keinem Fall irgendeine der MSCI-Parteien für direkte, indirekte, spezielle, Straf- oder Folgeschäden (einschliesslich Gewinnausfälle), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.